

Leistungsbeschreibung SpaceNet_Lotus Domino Server

(Stand 01.02.2004)

§ 1. Vertrags- und Leistungsumfang

- 1.1 Mit **SpaceNet_Lotus Domino Server** stellt SpaceNet dem Kunden Serverhardware mit einem Linux Betriebssystem, einer Lotus Domino Server Installation sowie einem Internetanschluss über Ethernet in unserem Münchener Rechenzentrum zur Verfügung.
- 1.2 Der Kunde kann über SpaceNet Domains beziehen. Dafür gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Registrierung von Domains und die jeweiligen Tarife.
- 1.3 Bei Ausfällen der Serverhardware stellt SpaceNet einen vergleichbaren Server innerhalb von vier Stunden während der gewöhnlichen Betriebszeiten zur Verfügung (Hardware Replacement).
- 1.4 Gewöhnliche Betriebszeit von SpaceNet ist von 9:00 Uhr vormittags bis 18:00 Uhr abends. Werktag im Sinne dieser Vereinbarung sind Montag bis Freitag, soweit sie nicht in München gesetzliche Feiertage sind.
- 1.5 Bei der Inanspruchnahme der Leistungen des Tarifs **SpaceNet_Lotus Domino Server** sind die IBM Lizenz-Richtlinien zu beachten.
 - 1.5.1 Die Nutzung des Managed Domino Servers im Tarif **SpaceNet_Lotus Domino Server** erfordert eine Lotus Domino Server Lizenz im Eigentum des Kunden. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, beschafft SpaceNet im Auftrag des Kunden eine Lizenz für die Installation des Domino Servers auf dem Betriebssystem Linux.
 - 1.5.2 Die Registrierung von Benutzern auf dem Server erfordert den Erwerb einer Notes Client Lizenz. Für den autorisierten Zugriff über Web-Browser ist eine Client Access Lizenz (CAL) erforderlich. Eine Notes Client Lizenz beinhaltet eine CAL.
 - 1.5.3 Die korrekte Lizenzierung liegt ausschließlich in der Verantwortung des Kunden.
- 1.6 SpaceNet behält sich das Recht vor, die Domino Server inklusive aller Partitionen jederzeit zu aktualisieren (Update/Upgrade). SpaceNet behält sich zudem die Auswahl der Updates und den Zeitpunkt der Installation vor. Vom Kunden modifizierte Vorlagen (Templates) von Systemdatenbanken sind vom Kunden durch Konfiguration der Zugriffsrechte vor Veränderungen zu schützen. Sogenannte Release-Wechsel der Lotus Domino Software sind im Tarif **SpaceNet_Lotus Domino Server** nicht enthalten.
- 1.7 Email: Der Tarif **SpaceNet_Lotus Domino Server** umfasst den normalen Empfang von Emails mit Zwischenspeicherung auf dem Mailserver und den Versand von Mails unter der entsprechenden Mail-Adresse. Außergewöhnlich hohes Mailaufkommen, Mailinglisten und Massenmailings bedürfen einer Sondervereinbarung, um eine reibungslose Abwicklung der Mail nicht zu gefährden. Mail wird drei Monate zur Abholung bereitgehalten. Das Mailaufkommen (Nettogröße der übertragenen Dateien) wird mit dem Faktor 1,8 multipliziert und dem gewöhnlichen IP-Aufkommen zugerechnet.

- 1.8 Der Kunde sichert seine Daten selbst oder beauftragt SpaceNet damit gesondert. In letzterem Fall bedeutet Datensicherung (Backup) das Aufnehmen der auf der Hardware des Servers gespeicherten Informationen auf Speichermedien. Sie erfolgt werktäglich frühmorgens und steht zu den gewöhnlichen Betriebszeiten zur Verfügung. SpaceNet gewährleistet oder garantiert nicht, dass das Backup zum Wiederherstellen des Servers ausreicht oder geeignet ist. Gewährleistet wird lediglich, dass das Backup nicht grob fahrlässig falsch erstellt oder grob fahrlässig unterlassen wird.
- 1.9 Der Kunde kann hinsichtlich der Datensicherung zwischen zwei Servicelevels auswählen, dem Standard-Backup und dem Premium-Backup.
 - 1.9.1 Beim Standard-Backup erfolgt die tägliche Datensicherung im Münchener Rechenzentrum.
 - 1.9.2 Beim Premium-Backup erfolgt die tägliche Datensicherung im Münchener Rechenzentrum und zusätzlich in einem weiteren, räumlich separierten Rechenzentrum.

§2. Tarif

- 2.1 Das Entgelt richtet sich nach der Preisliste "**SpaceNet_Lotus Domino Server**" vom 01.09.2003.
- 2.2 Von SpaceNet erbrachte Leistungen sind innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Bei Verzug von mehr als drei Wochen kann SpaceNet seine Leistung einstellen und kündigen.

§3. Netzadressen

- 3.1 SpaceNet stellt für die Dauer des Vertrags eine Netzadresse kostenlos zur Verfügung.
- 3.2 Standardgemäß werden IPv4 Netzadressen vergeben. Auf Wunsch können auch IPv6 Netzadressen zur Verfügung gestellt werden, sofern alle installierten Software-Komponenten IPv6 unterstützen.

§4. Vertragsstart und -dauer

- 4.1 Der Vertrag ist gültig ab Unterzeichnung.
- 4.2 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Mindestlaufzeit dieses Vertrags ist zunächst sechs Monate. Der Vertrag verlängert sich um weitere drei Monate, wenn er nicht mit 30 Tagen zum Monatsende gekündigt wird.

§5. Haftung

- 5.1 Für Schäden haften die Vertragspartner einander nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. In keinem Falle wird auf Ersatz oder Wiederherstellung von Daten, auf Ersatz entgangenen Gewinns, auf Freistellung von etwaigen Ansprüchen Dritter aus Gründen mangelnder Verfügbarkeit von Leistungen oder Fehlfunktionen oder auf Ersatz anderer mittelbarer Schäden gehaftet.
- 5.2 Der Kunde steht SpaceNet gegenüber dafür ein, dass keine Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistung gegen geltendes Recht oder Vorschriften verstößt. Sollte ein vertragswidriges Verhalten des Kunden Ansprüche Dritter gegen SpaceNet begründen, so stellt der Kunde SpaceNet hiervon frei.

- 5.3 SpaceNet kann nicht haftbar gemacht werden für die Verletzung etwaiger Patent- oder sonstiger Schutzrechte. Ebenso ist SpaceNet nicht verantwortlich für den Inhalt übertragener Daten. Wie oben erwähnt, liegt die korrekte Lizenzierung ausschließlich in der Verantwortung des Kunden. SpaceNet übernimmt in dieser Hinsicht keinerlei Gewähr.
- 5.4 Die Höhe der Haftung durch SpaceNet ist auf die Summe von drei Viertel der im Zeitraum der letzten zwölf dem Schadenszeitpunkt vorangegangenen Monate vom Kunden bezahlten Nettovergütung begrenzt.
- 5.5 Eine Haftung SpaceNet's für etwaigen Verlust oder Verstümmelung von Daten im Zusammenhang mit deren Übertragung ist ausgeschlossen. SpaceNet übernimmt weiterhin keinerlei Haftung für etwaigen Verlust oder Veränderungen, welche durch eine fachgerechte Aktualisierung der Software (Update oder Upgrade) der Domino Server inklusive aller Partitionen verursacht werden.
- 5.6 SpaceNet gibt Garantien, insbesondere für Mindestverfügbarkeit bzw. verfügbare Kapazität, nur ausdrücklich und schriftlich.

§6. Garantien

- 6.1 Über die gesetzlichen Gewährleistungsrechte hinaus steht dem Kunden folgendes aus Garantie zu:
- 6.2 SpaceNet garantiert eine Verfügbarkeit von 99% im Jahr. Ausgenommen davon sind Störungen aufgrund höherer Gewalt oder aus Gründen, die nicht zum Betriebsbereich von SpaceNet gehören.
- 6.3 Für jede Leistung, für die der Garantiefall eintritt, kann für den Monat des Eintretens der Kunde, durch Erklärung innerhalb einer Woche nach Erhalt, die Rechnung auf die Hälfte mindern.

§7. Datenaustausch, Geheimhaltung

- 7.1 Die Einhaltung aller eventuell zu beachtenden datenschutzrechtlichen Vorschriften obliegt dem jeweiligen Vertragspartner für seinen Zuständigkeitsbereich.
- 7.2 Beide Vertragspartner verpflichten sich, ihnen zur Kenntnis gelangte Daten des jeweils anderen Vertragspartners auch nach Beendigung dieses Vertrags geheimzuhalten.
- 7.3 Unberührt bleiben die zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Teledienste-Datenschutzverordnung (TDSV).
- 7.4 SpaceNet ist berechtigt, für die Rechnungsstellung erforderliche Protokolle (Logdateien) aus dem Datenstrom anzufertigen.

§8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Es gelten weiterhin die unter <http://www.space.net/produkte/agb/> einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Verlangen auch zugesandt werden.
- 8.2 Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden - gleich aus welchem Grund -, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen sind so auszulegen, umzudeuten oder zu ersetzen, dass der erstrebte wirtschaftliche Erfolg möglichst gleichkommend verwirklicht wird. Die Vertragsteile verpflichten sich, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch eine rechtlich einwandfreie Regelung zu ersetzen, sowie alles nach Treu und Glauben Zumutbare zu tun, um die Wirksamkeit des heutigen Vertragsverhältnisses zu sichern und seine Durchführung zu ermöglichen.
- 8.3 Nebenabreden und Abänderungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.
- 8.4 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur nach vorheriger Zustimmung durch SpaceNet auf einen Dritten übertragen.
- 8.5 Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt das deutsche Recht.
- 8.6 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis sowie Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie alle daraus entstehenden und seine Wirksamkeit betreffenden Rechtsstreitigkeiten ist München.